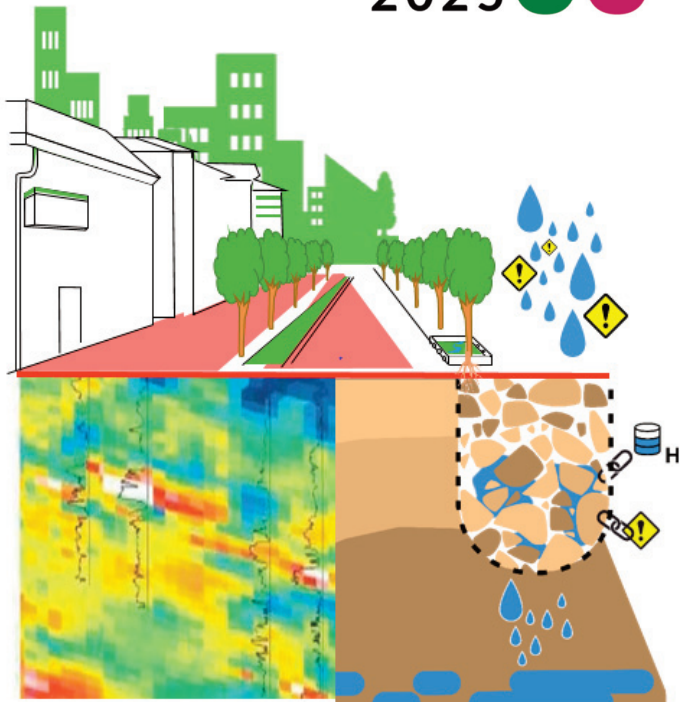


Newsletter 2/2025

Newsletter des Instituts für Geotechnik an der HTWK Leipzig –
2. Quartal 2025

LeiGS
2025



Liebe Freundinnen und Freunde der Geotechnik,
Am 13.–14. November 2025 findet erstmalig das Leipziger Geotechnik-Symposium an der HTWK Leipzig statt. Wir als Institut für Geotechnik sind der Ausrichter. Für das 1. Leipziger Geotechnik-Symposium (LeiGS2025) haben wir als Schwerpunktthema „Geotechnik und Klimawandel“ gewählt.

Der Geotechnik kommt in Zeiten des Klimawandels eine wichtige Rolle bei der Gewährleistung der Sicherheit von Menschen, Städten und Umwelt zu. Der Fokus des Symposiums wird dabei auf Boden im urbanen Raum liegen, da sich hier die Konsequenzen des Klimawandels besonders auswirken. Die Geotechnik kann mit einem interdisziplinären Ansatz, mit Innovation und Forschung sowie Schnelligkeit und Effektivität einen maßgeblichen Beitrag leisten, die Auswirkungen des Klimawandels zu beherrschen und eine klimaneutrale Welt zu realisieren. Dies gelingt aber nur im Zusammenwirken mit weiteren Beteiligten. Deshalb soll diese Tagung explizit den fachübergreifenden Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis zu dieser Thematik diskutieren und fördern. Sie richtet sich an Fachleute aus den Gebieten Geotechnik, Wasser-

wesen, Bodenkunde, Stadt- und Landschaftsplanung, Umweltingenieurwesen, uvm.

Das Tagungsprogramm ist dem Newsletter angefügt, die Anmeldung ist jetzt eröffnet (www.leigs2025.org). Als Keynotespeaker führen Prof. Adam (TU Wien), Dr. Richter (TU HafenCity Hamburg) und Prof. Auer (TU München) in die drei Sessions ein. Am ersten Tag diskutieren wir über das aktuelle Verständnis zu Bodenfunktionen und umweltgeotechnischen Aspekten. Aufbauend darauf wird am zweiten Tag die Notwendigkeit für ein nachhaltiges Wirken der Geotechnik in der Stadt der Zukunft diskutiert. Wir haben dazu interessante Vortragende gewinnen können. Ergänzt wird das Symposium durch eine Abendveranstaltung im Dolden Mädel Braugasthaus am Bayrischen Bahnhof in Leipzig und eine Fachausstellung. Wir würden uns freuen, Sie auf der LeiGS2025 als Gast oder Aussteller begrüßen zu können.

Aktuelle Forschungsprojekte

- FuE-Projekt Solver
- FuE-Projekt BaRo-3D
- FuE Projekt RoadIT 1.0
- FuE Projekt GeoCheck
- FuE Projekt GeoMeter
- FuE Projekt AuDiSat

Studium/Öffentlichkeitsarbeit

Graduierungsarbeiten

Diplomarbeiten

- Lenzhofer, Michael: „Untersuchung möglicher Ausbau- und Sanierungsvarianten am Plöckenpass“
- Schätz, Alexander: „Erddruckansätze auf Stützbauwerke – Verfahren, Vergleich, Bewertung“

Bachelorarbeiten

- Sievers, Nele Marie: „Entwicklung eines geotechnischen Baugrundmodells für den Ersatzneubau einer Brücke“

Vorträge/Veröffentlichungen

- Wasner, L., Fromm, R., Knut, A., Derbel, F. und Thiele, R., 2025. AI-Driven Estimation of Soil Moisture and Density Using Antenna-Based Scattering Parameters. 2025 IEEE International Instrumentation and Measurement Technology Conference (I2MTC), <https://doi.org/10.1109/i2mtc62753.2025.11079154>

Sonstiges

- Am 20. Juni war bei der Langen Nacht der Wissenschaften beim Institutsstand „Auf einen Sprung vorbeikommen ...“ wieder viel los. Über 250 große und kleine Gäste haben in der Sprungkiste die „dynamische Bodenverdichtung“ ausprobiert und sich über unsere geotechnischen Forschungsaktivitäten informiert.
- Am 16. April haben wir gemeinsam mit über 70 Gästen die Gründung des Instituts für Geotechnik an der HTWK Leipzig – IGL gefeiert. Nach einer Vorstellung der Institutsentwicklung bis zur Gründung blieb bei Getränken und einem Imbiss viel Zeit für einen Austausch.
- Am 2. und 3. Juni haben wir unser DFG Forschungsimpulsprojekt Soils@Cities „Resiliente Böden und funktionalisierte Materialgemische im urbanen Raum“ vor einer Gutachterkommission verteidigt. Leider haben wir zu diesem Antrag eine Absage erhalten – wir werden uns aber mit einer modifizierten Fassung erneut bewerben.
- Bei HTWK Fotowettbewerb „Forschungsperspektiven“ haben wir mit einem Foto unserer Mitarbeiter Hermann Busse und Lorenz Spillecke den 2. Platz belegt.
- Frau Ocana und Herr Busse haben am Geo5+ Workshop teilgenommen. Hier stellten Promovierende aus Universitäten und Hochschule für angewandte Wissenschaften ihren Bearbeitungsstand eine geotechnischen Forschungsfrage vor und diskutieren darüber. Diesmal wurde der Workshop an der TU Berlin durch Prof. Rackwitz ausgerichtet.
- Am 18. Juni endete das 18. Geotechnikseminar mit dem Vortrag von Frau Dr. Sorgatz (TUBAF) zu Bestimmung repräsentativer Kennwerte nach EN 1997-1. Wir hatten je Vortrag i. M. 25 Gäste in Präsenz und 35 online. Die Planungen für das 19. Seminar sind abgeschlossen, es startet am 22. 10. 2025, das Programm wird in Kürze versendet.
- Wir haben mit einem Vortrag zu unseren geophysikalischen Erkundungsarbeiten auf dem neuen israelitischen Friedhof in Leipzig an der Jüdischen Woche 2025 in Leipzig teilgenommen.

